

Pressenotiz

Frankfurt am Main
20. Juni 2017
Seite 1 von 1

Ausschreibung Tenderverfahren Aufstockung 30-jährige Bundesanleihe

Die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH wird für Rechnung des Bundes über die Deutsche Bundesbank die am 25. April 2012 begebene

2,50 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 2012 (2044)
fällig am 4. Juli 2044
Zinstermin 4. Juli gzz.
nächste Zinszahlung am 4. Juli 2017
ISIN DE0001135481

im Rahmen eines Tenderverfahrens nochmals aufstocken. Angestrebt wird ein Aufstockungsbetrag (inkl. Marktpflegequote) von 1 Mrd €. Das derzeitige Anleihevolumen beträgt 21 Mrd €

Bietungsberechtigt sind Mitglieder der Bietergruppe Bundesemissionen. Gebote müssen über einen Nennbetrag von mindestens 1 Mio € oder einem ganzen Vielfachen davon lauten. Kursgebote müssen auf volle 0,01-Prozentpunkte lauten. Gebote ohne Angabe eines Bietungskurses sind möglich. Die vom Bund akzeptierten Kursgebote werden zu dem im Gebot genannten Kurs, Gebote ohne Kursangabe zum gewogenen Durchschnittskurs der akzeptierten Kursgebote zugeteilt. Repartierung bleibt vorbehalten. Die Trennung der Anleihe in Kapitalanspruch und einzelne Zinsansprüche („Stripping“) ist möglich.

Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens:

Abgabe der Gebote: Mittwoch, 21. Juni 2017,
8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Frankfurter Zeit

Einbeziehung in den
Börsenhandel: Mittwoch, 21. Juni 2017

Valutierungstag: Freitag, 23. Juni 2017

Anschaffung des Gegenwertes: im Rahmen der Lieferung-gegen-Zahlungs-Abwicklung in der Nachtverarbeitung der Clearstream Banking AG Frankfurt, beginnend am Vorabend des Valutierungstages

Im Übrigen gelten die Verfahrensregeln für Tender, die Besonderen Bedingungen der Deutschen Bundesbank für Auktionen von Bundeswertpapieren über das Bund Bietungs-System (BBS) und die Emissionsbedingungen für Wertpapiere des Bundes.

Deutsche Bundesbank, Kommunikation

Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0)69 9566-3511 oder -3512, Telefax: +49 (0)69 9566-3077
presse@bundesbank.de, www.bundesbank.de

Bei publizistischer Verwertung wird um die Angabe der Quelle gebeten.